

Aktenzeichen

Kitzingen, 12.11.2024

SG 52/Fachstelle für Bürgerschaftliches  
Engagement und Seniorenfragen

Federführung: Sachgebiet 52

Vorlage-Nr.: SG 52/501/2024

Bearbeiter: Christian Därr

Tel.Nr.: 09321 928 5200

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Bildung und Soziales	öffentlich / Beschluss	02.12.2024

### **Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes (Teilbericht 3 - Seniorenhilfeplanung)**

#### **Anlagen:**

Anlage 1, Beschluss vom 11.03.2022 - Fortschreibung des Seniorenpolitischen  
Gesamtkonzeptes

Anlage 2, Teilbericht 3 des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes für den Landkreis Kitzingen  
- Zusammenfassung der Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

#### **I. Vortrag:**

Mit Beschluss vom 11.03.2022 wurde die Fortschreibung des Teilberichtes 3 – Seniorenhilfe-  
planung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes beschlossen.

Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises Kitzingen besteht aus 3 Teilbe-  
richten.

#### **1. Pflegebedarfsplanung (Teilbericht 1)**

Die Pflegebedarfsplanung mit den Schritten der Bestandsaufnahme, der Bedarfsermittlung  
und Bedarfsprognose wird derzeit im Abstand von ca. 5 Jahren erstellt, um rechtzeitig auf  
Veränderungen in der Pflegelandschaft reagieren zu können.

Es liegen mittlerweile 5 Bedarfsermittlungen aus den Jahren 2001, 2007, 2009, 2015 und 2020 vor.

## 2. Seniorenbefragung (Teilbericht 2)

Die erste repräsentative Seniorenbefragung wurde im Jahr 2009 durchgeführt.

Eine erneute Seniorenbefragung fand im Rahmen der Bürgerbefragung 60+ nun im Jahr 2021 statt. Die Daten dienen als Grundlage und Unterstützung für die anstehende Fortschreibung des Teilberichtes 3 (Seniorenhilfeplanung). Dabei handelte es sich um eine optionale aber auch sinnvolle Maßnahme, um die aktuellen Bedürfnisse der Bürger festzustellen.

## 3. Seniorenhilfeplanung (Teilbericht 3)

Das Ziel der nun anstehenden Fortschreibung der Seniorenhilfeplanung ist, zusätzlich zur Pflegebedarfsplanung, auch eine differenzierte Analyse der Seniorenhilfe laut vorab definierter 11 Handlungsfelder vorzunehmen.

Nach der erstmaligen Umsetzung im Jahr 2010 war die Zielsetzung, die Fortschreibung der Seniorenhilfeplanung etwa im 10-Jahres-Rhythmus zu erstellen.

Um hierbei nicht an den Senioren vorbei zu planen, sondern deren Bedürfnisse bei der Planung gezielt berücksichtigen zu können, wurde – wie im Vorfeld der letzten Fortschreibung – vorab die unter Punkt 2 beschriebene Seniorenbefragung durchgeführt.

Für die Fortschreibung wurden folgende Handlungsfelder berücksichtigt:

1. Integrierte Orts- und Entwicklungsplanung
2. Wohnen zu Hause
3. Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit
4. Präventive Angebote
5. Gesellschaftliche Teilhabe
6. Bürgerschaftliches Engagement
7. Betreuung und Pflege
8. Unterstützung pflegender Angehöriger
9. Angebote für besondere Zielgruppen
10. Steuerung, Koordination, Kooperation und Vernetzung
11. Hospiz- und Palliativversorgung

Der Landkreis Kitzingen hat in Zusammenarbeit mit dem sozialwissenschaftlichen Institut MODUS den Teilbericht 3 des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes erstellt.

## **II. Beschlussvorschlag:**

1. Die Maßnahmeempfehlungen für die o. g. Handlungsfelder werden befürwortet.
2. Dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept für den Landkreis Kitzingen wird zugestimmt.

Tamara Bischof  
Landrätin